

 <p>Museum Burg Vischering / Andreas Lechtape [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bernsteinkreuz</p> <p>Museum: Museum Burg Vischering - Kunstbesitz Kreis Coesfeld Berenbrock 1 59348 Lüdinghausen 02591-799011 kultur@kreis-coesfeld.de</p> <p>Inventarnummer: 87-232/1+2</p>
--	---

Beschreibung

Der auf Kugelfüßen stehende, prunkvoll verzierte, zweistöckige, aus Holz konstruierte Sockel ist auf den Sichtseiten mit polierten Bernsteinplättchen belegt. In die Rückseiten der Geschosse sind Reliefs aus (vermutl.) Elfenbein eingelassen.

Er trägt ein sehr fragiles Kreuz, das aus mehreren aufeinandergesetzten Bernsteinelementen zusammengefügt ist. Die Einzelteile sind der Länge nach mittig durchbohrt und werden durch eine dort hindurch laufende Armierung aus einem dickeren Metalldraht fixiert. Die Kreuzenden sind mit vier Bernsteinmedaillons besetzt.

Das Kreuz stammt möglicherweise aus dem bernsteinreichen Ostpreußen. Elfenbeinarbeiten zeigen Jesus vor der Kreuzigung betend im Garten Gethsemane. Soldaten nahen, um ihn zu verhaften. Darüber füttert ein Pelikan seine Jungen mit Blut aus seiner aufgerissenen Brust – ein Verweis auf Christi Opfertod. Der Totenschädel steht für Golgatha, die Schädelstätte.

Gesamtkomposition aus dem 17. Jh., evtl. unter Verwendung älterer Teile

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion aus Buchenholz, belegt mit gesägten, gedrechselten und polierten Bernsteinplättchen und -stücken, (Elfen-)Beinreliefs, Beinkorpus, Armierung aus Metalldraht

Maße:

ca. H 73cm , B 20cm; T 15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1699

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Getsemane

Schlagworte

- Bernstein